

Fortbildungen Hamburger Pflegeelternschule

GRENZVERLETZUNGEN UND AUSWIRKUNGEN AUF KINDER.

Grenzverletzungen sind von Erwachsenen ausgeübte Grenzüberschreitungen gegenüber Kindern, die viel Angst und Unsicherheiten bei den Kindern auslösen. Häufig fällt es Pflegeeltern schwer, mit den Kindern diese Situationen zu besprechen und die Kinder zu begleiten und zu unterstützen! Was brauchen Pflegeeltern, damit sie sich die Aufnahme dieser Kinder mit Erfahrungen von Grenzverletzungen zutrauen?

An diesem Fortbildungsabend wollen wir mehreren Fragen nachgehen, um Pflegekindern hilfreich begegnen zu können, die (eventuell sexuelle oder andere) Grenzverletzungen erlebt haben: Welche Erscheinungsformen haben Grenzverletzungen? Wie kann ich mit Kindern über das Erlebte sprechen? Was brauchen sie nach solchen Gewalterfahrungen? Wo gibt es Hilfe und Unterstützung? Wie können wir Kinder stärken und schützen?

REFERENTIN:



ANNETTE LINNÉ-GENTH

ist Diplom-Sozialpädagogin sowie Supervisorin und hat eine Approbation als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin

TERMIN: Dienstag, 27. März 2018, von 19:30 bis 22:00 Uhr

Ich möchte mich anmelden!

KONTAKT:

Sabine Erdmann

Email

040 410984-67

Hildegard Fürschütte

Email

040 410984-66

Berthold Glauer-Voß

Email

040 410984-76

Dörte Kaffsack

Email

040 410984-83